

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950659
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Moritzburger Straße 60
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Kötzschenbroda * 2856a
<b>Bauwerksname</b>	Villa Bella Vista; Villa Irene

**Kurzcharakteristik**

Villa; landhausartige Villa, historisierender Putzbau mit weit vorkragendem Dach, zweigeschossiger Querflügel zur Straße mit Austritt des Obergeschosses in Art einer hölzernen Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

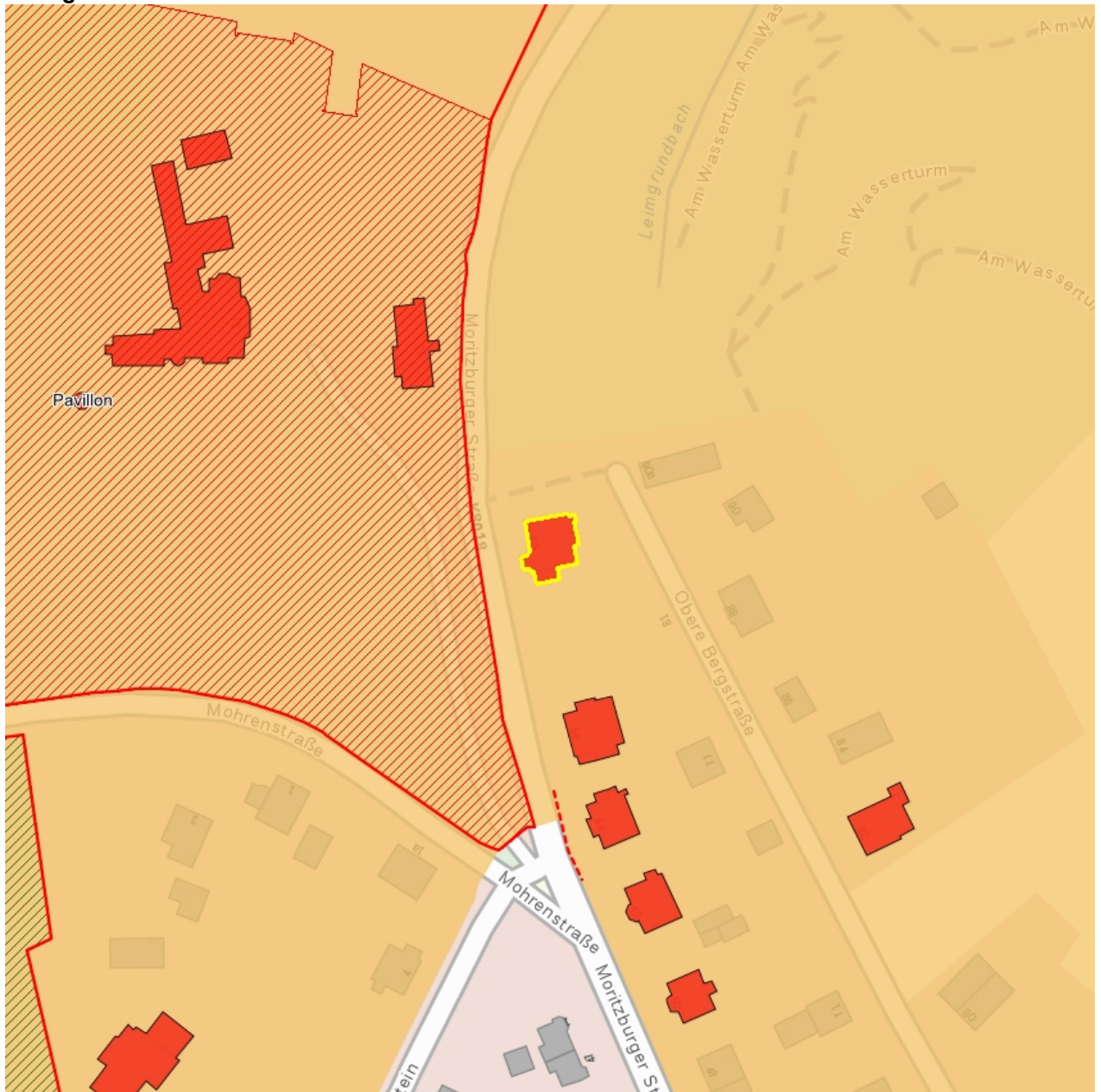
**Denkmaltext**

Landhausartige Villa mit zweigeschossigem Querflügel und eingeschossigem Seitenflügel mit einem durch kleine Rundfenster versehenem Drempe. Weit vorkragende Krüppelwalmdächer und -gauben. Vor dem Querflügel zur Straße ein eingeschossiger Altan, der Austritt des Obergeschosses in Art einer Veranda unter einem weit vorgezogenen Dach. Die Fenster zur Straße abwechselnd mit Dreiecksgiebelverdachung und Überfangbögen. Ein Putzbau mit Gesimsgliederung, der Sockel mit Polygonalmauerwerk, ehemals ein Schieferdach.

Der Bauantrag von Karl Heinrich Claus am 19. Okt. 1897, die Baugenehmigung am 22. Dez. 1897 / 2. Juni 1898. Entwurf und Ausführung durch Baumeister Hugo Große. Die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 16. Jan. 1899. (Anbau der Terrasse in der rechten Seitenansicht 1957.) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

<b>Datierung</b>	1897-1899 (Villa)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

